

Macht das Melbbad auf!

Rettet die Badesaison 2009!



2008 bleibt das Melbbad zu - Jetzt reicht's!

Wir rufen alle Familien, Senioren, Schüler, Studenten und Melbbadfans auf zur

Melbbad – Demo

Sa. 14. Juni, 11:00 Uhr

Wir sammeln uns um 11:00 Uhr am Ende der Poppelsdorfer Allee (nahe Schloss) und ziehen von dort durch die Innenstadt zur Kundgebung am Alten Rathaus.

Komm zur Demonstration!

Bring Deine Freunde mit!

Wer mag, kommt fantasievoll in Badesachen, z.B. mit Bademantel, Gummitier, Badekappe oder Neoprenanzug. Bringt Spruchbänder, Plakate, Trillerpfeifen usw. mit. Weitere Infos, knackige Slogans und Downloads unter:

www.melbbad.net

Jahrelang hat man das Bad verkommen lassen:

Modernisierungsmaßnahmen wurden nicht durchgeführt, Reparaturen auf das allernötigste beschränkt. Die absehbaren Folgen (Hygieneprobleme, Reparaturstau) mussten dann als Grund für die plötzliche Schließung herhalten. Statt sofortiger Lösungssuche zur Abhilfe der von den Gutachtern aufgelisteten Mängel, wurde viel Zeit mit „billig“ erscheinenden Alternativen (Naturbad, Badeteich) vertan. Erfolg versprechende Alternativen (z.B. Investorenlösungen, Betreibermodelle) dagegen gar nicht erst untersucht. Die „Aufgabe des Standortes Melbbad und Vermarktung des Grundstückes“ wurde in einer städtischen Beschlussvorlage als „Handlungsoptionen“ aufgeführt! Erst auf öffentlichen Druck hat sich die Oberbürgermeisterin in einer Pressemitteilung für den Erhalt und die schnelle Wiedereröffnung des Melbbades ausgesprochen. Spätestens am 23.10.2008 soll im Stadtrat über mögliche Lösungen und deren Finanzierung entschieden werden. **Die Zukunft des Melbbades bleibt bis dahin ungewiss!**

Ursache der Misere ist die mangelhafte Finanzausstattung der Bonner Bäder. Gerade mal 1 Mio. € stehen als Investitionsmittel für alle Bonner Bäder 2008 zur Verfügung. „Eigentum verpflichtet“: Die mit Steuergeldern errichteten Bäder müssen angemessen erhalten werden! Das traurige Schicksal des Melbbades könnte - z.B. im Falle einer größeren Reparatur - sehr schnell auch weitere Bonner Bäder ereilen.

Hat die Badekultur in Bonn einen so geringen Stellenwert verdient?

Für die Stadtteile Poppelsdorf, Endenich, Südstadt, Kessenich, Venusberg, Ippendorf, Röttgen und Ückesdorf ist das Melbbad die zentrale Sommer-Erholungsstätte für jung und alt, Treffpunkt für Familien, Kinder, Senioren, Schüler und Studenten. Die beiden Beachvolleyballplätze des Bades erfreuen sich allergrößter Beliebtheit bei den Jugendlichen. Für viele ältere Badbesucher dient Schwimmen der Gesundheitsprophylaxe. Kinder finden hier eine Möglichkeit Schwimmen zu lernen, eine Chance, der steigenden Zahl tödlicher Unfälle durch Ertrinken entgegen zu wirken. Längst genießt das Melbbad „Kult“-Status und ist damit Teil der Kultur dieser Stadt. Wieviel ist unsern Politikern eine finanziell angemessene Berücksichtigung der Grundbedürfnisse breiter Bevölkerungsschichten wert? Die Bonner Kommunalpolitiker sollten erkennen: Bei der Kommunalwahl 2009 wird das Melbbad für viele Bürger ein wichtiger Prüfstein sein.